



SWISS EQUESTRIAN FORUM 2026

WORKSHOP DRESSUR

ONE TEAM. ALL TOGETHER.



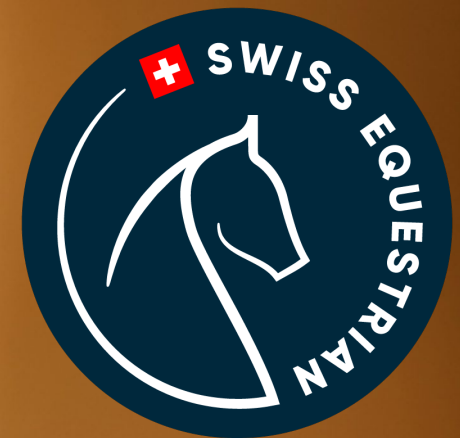
Traktanden

1. Begrüssung
2. Ziel des Workshops
3. Reglementsanpassungsprozess
4. Workshop in Gruppen
5. Gemeinsamer Abschluss

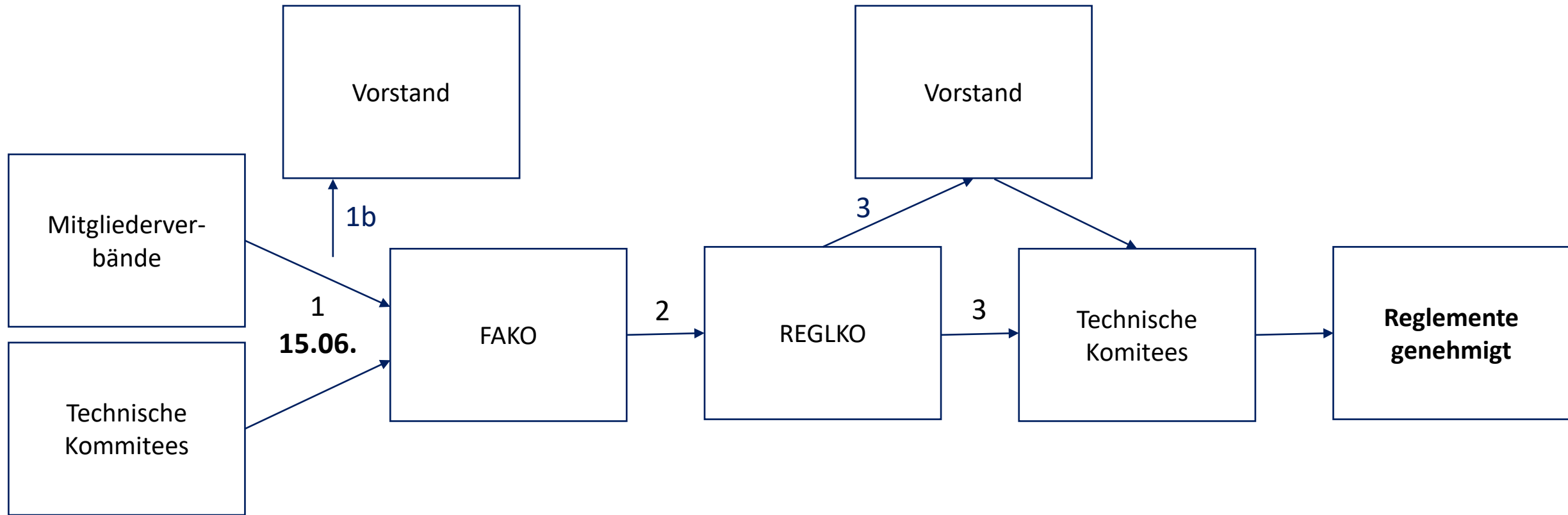
Ziel des Workshops



REGLEMENTS- ANPASSUNGSPROZESS



Ablauf Reglementsanpassungsprozess



Die Anpassung der Richtlinien erfolgt über die FAKO und wird von den TK validiert. Die REGLKO und/oder der Vorstand können auf Wunsch der TK konsultativ hinzugezogen werden.

Rolle Komitees und Kommissionen

TK

Doppelfunktion: Änderungswünsche an ihren Disziplinenreglementen eingeben und definitive Annahme oder Ablehnung der einzelnen Anträge.

Zusammensetzung: identisch

FAKO

Eine FAKO pro Disziplin. Analyse und Stellungnahme (auf Änderung und Art von Erlassen).

Zusammensetzung: 1 bis 2 Vertreter vom TK – ein VS Mitglied pro RV – Max. 2 Experten

REGLKO

Analyse, um sicherzustellen, dass die Anpassungen in vollem Umfang mit den rechtlichen, veterinärmedizinischen, ethischen und pferdewohlbezogenen Fragen übereinstimmen und dass die Änderungen im Rahmen der Strategie und Entwicklung von Swiss Equestrian liegen. Entscheid ob Reglement, Richtlinie oder Projekt sowie Ordentlich oder Dringlich.

Zusammensetzung: 1 Vertreter pro RV – Vertreter SAKO – Vertreter VETKO und ohne Stimmrecht: CEO SE – TK Mitglied

Vorstand

Der Vorstand erhält die Änderungsanträge zu Beginn des Prozesses zur Kenntnisnahme. In einer nächsten Phase bekommt der Vorstand die Anpassungsanträge mit den Stellungnahmen von FAKO und REGLKO und kann zuhanden der Technischen Komitees Stellung nehmen.

Drei Arten von Erlassen

Reglemente

Teilnahmebedingungen an Veranstaltungen, sportlichen und technischen Regeln von Veranstaltungen, Rolle der Offiziellen, Bedingungen für die Organisation einer Veranstaltung, Verhaltensweisen und Sanktionen bei Verstößen gegen die Regeln.

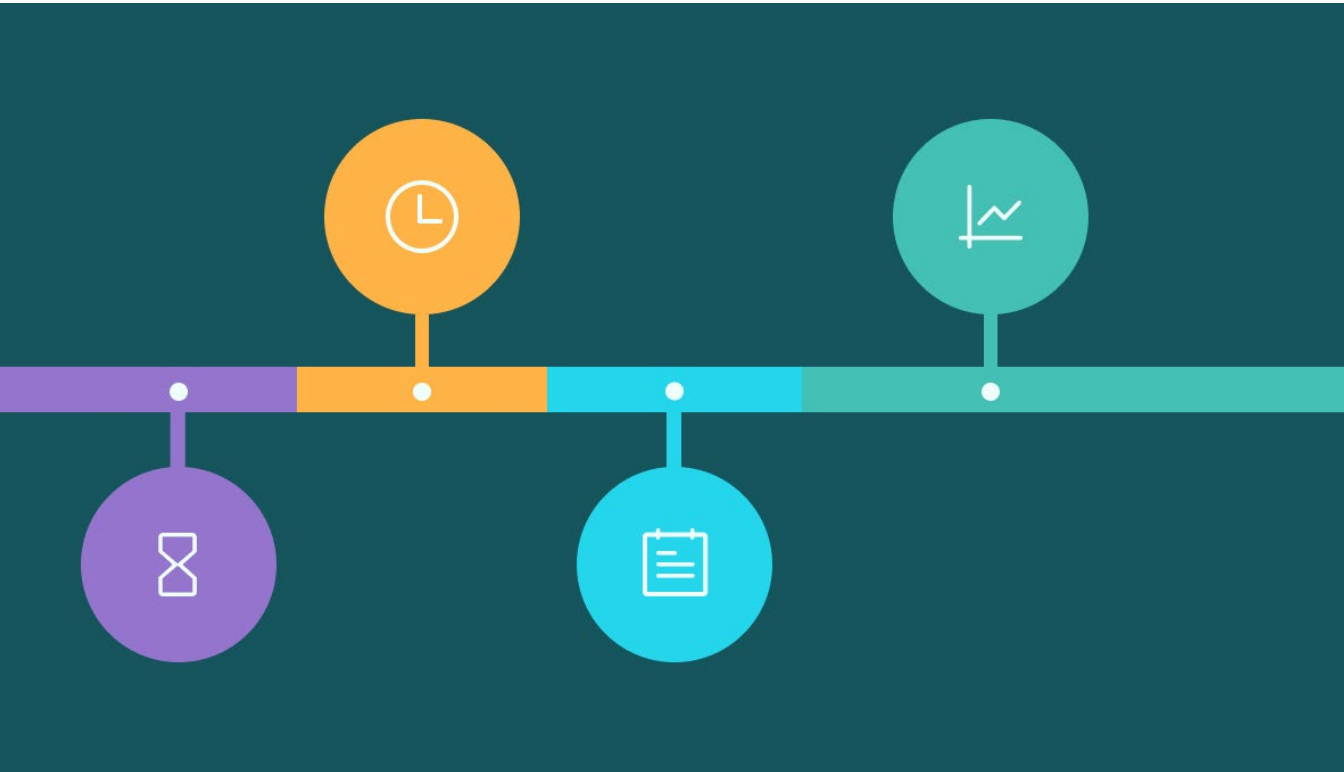
Richtlinien

Weisungen für die einzelnen Disziplinen. Entweder Empfehlungen, Ausführungsbestimmungen oder technische Daten (Guidelines), die bei bestimmten Turnieren oder Prüfungen gelten. Informationen zu bestimmten Turnieren oder Serien, Gebisse oder Material, Lektion etc.

Projekte

Wenn eine Disziplin eine Pilotphase mit einem neuen Konzept durchführen möchte. Dieses Projekt wird von der Disziplin beschrieben und reglementiert und kann in dieser Form maximal zwei Jahre lang durchgeführt werden. Danach wird es vom TK und der FAKO bewertet, um zu sehen, ob es in ein Regelwerk aufgenommen werden soll. Wenn dies der Fall ist, durchläuft es den regulären Änderungsprozess.

Rhythmus



Reglemente

- Ordentliche Anpassungen – 4 Jahre
- Dringliche Anpassungen – Laufend möglich

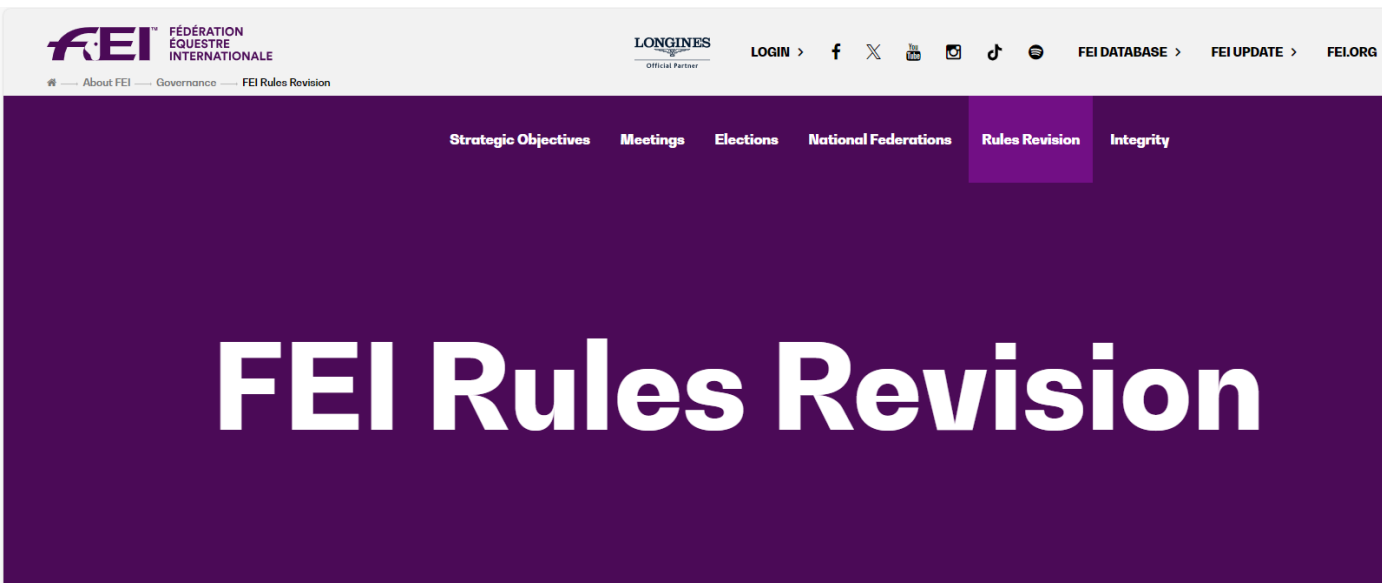
Richtlinien

- Ordentliche Anpassungen – 2 Jahre
- Dringliche Anpassungen – Laufend möglich

Projekte

- Jedes Jahr
- Max. 2 Jahre

Änderungen gemäss FEI-Kalender



Änderungen in 2025 für 01.01.2026
Springen, Voltige, Fahren

Änderungen in 2026 für 01.01.2027
CC, Dressur, Para-Dressur

Änderungen in 2027 für 01.01.2028
Reining, Endurance, Vierkampf



SWISS EQUESTRIAN FORUM 2026

WORKSHOP

ONE TEAM. ALL TOGETHER.

Zu diskutierende Bereiche Dressurreglement

1. Gewinnpunktebeschränkungen
 - Auszug Reglement aktuell
 - Anpassen GWP? Ausnahmen nötig (z. B. Alter Pferde)? Differenzieren GA03/05 + weitere? «Amateur»? Mit R-Lizenz 1 x St. Georg? Etc.
2. Ausrüstung Pferd / Reiter → Anpassungen nötig?
3. Varia – was für Anregungen haben Sie sonst noch zu Änderungen im Dressurreglement?
4. Umgang mit «Richten von Schülern»? Oder «Schüler richtet Trainer»? Wer ist Trainer?

Aktuelle GWP-Beschränkungen

In Prüfungen der Stufe GA:

Ausgeschlossen sind Paare die an Dressurprüfungen mehr als 160 Gewinnpunkte bei Nennschluss im laufenden und vorangegangenen Jahr in der Schweiz oder im Ausland erreicht haben. (14 Siege)

In Prüfungen der Stufe L:

Ausgeschlossen sind Paare, die an Dressurprüfungen mehr als 1'200 Gewinnpunkte bei Nennschluss im laufenden und im vorangegangenen Jahr in der Schweiz oder im Ausland erreicht haben. (18 Siege)

In Prüfungen der Stufe M:

Ausgeschlossen sind Paare, die an Dressurprüfungen mehr als 3'000 Gewinnpunkte bei Nennschluss im laufenden und im vorangegangenen Jahr in der Schweiz oder im Ausland erreicht haben. (15 Siege)

In Prüfungen der Stufe S Kleine Tour:

Ausgeschlossen sind Paare, die an Dressurprüfungen mehr als 15'000 Gewinnpunkte bei Nennschluss im laufenden und im vorangegangenen Jahr in der Schweiz oder im Ausland erreicht haben.

Weitere Diskussionspunkte

1. Scouting Talente – Pferd oder Reiter:in
2. Prüfungen «Senioren» Ü50?
3. Trennung Amateur / Profi? Was ist ein Profi?
4. Vereinfachungsmöglichkeiten für Veranstalter (Kosten)?
5. Richterausbildung: Was muss man selber geritten haben, um welche Stufe richten zu können? Oder wie messen wir das sonst?



SWISS EQUESTRIAN FORUM 2026

HERZLICH DANK
ZU IHRER AUFMERKSAMKEIT

